

## Oberried

Schulort:	Kanton 1799: Oberried	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Obersimmental	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Lenk	Gemeinde 2015:	Lenk
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 44-45v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1534: Oberried, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1534">http://www.stapferenquete.ch/db/1534</a> ].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Oberried (Niedere Schule, reformiert)				
Schulen erwähnt:	- Oberried (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

Beantwortung über den Zustand der Schulen der vorgelegten Fragen

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchem Kanton gehörig?  
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.  
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

Oberried. es ist in Beürt. zur agentschaft und Keirch gengemein Lenk zum Distrik Blankenburg im ober Simmenthal im Canton oberland.

der Schul bezirk im oberried hat in sich in viertel stund Der entfernung Der äüstersten Häußren, befinden sich in Deisem umkries 40 Häuser

Kinder in dießem bezirk oberried Sind 65.

Entfernung Der Schulen von oberried bis in Das Pösenried in halb stund von Da hein bis in Das Dorff. in halb stund von dahein bis in Brand in firtel stund Von Dahein bis in Gutenbrunnen in halb stund

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Was würdt in Der Schul gelhrt, Lesen. Singen Schriben Rechnen Catichisirt. Ausen gelehrt Der Catichsmus. Psalmen Biblische sprüch und Histori  
Die Schulen werde im Winter in kurzen Tagen 4. in Lang 5 bis 6 stund Täglich gehalten Die Winter Schulen nemen ihren anfang im Wintermonet und Enden sich auf ostren  
[[Seite 2] Schulbücher sind eingeführt Die Bibel heidelbärgischer Catichssmus neü und Alt Psalmen. Meilers Biblisches Heistori buch 4 neü. A. B. C. und Lesebücher Christoph ferdinand mosers Taschenbuch zum Schribunterricht Herausgegeben neües Taschen Buch zum underricht für Lehrer und Lehrlinge von ferdinand mosers Her aus gegeben, mer in Rechnung Buch von mossers das noth und Hüfls Buchlein.  
die Lest Sechs beschriben Büche Hat zum wohlstand Der Schulen zum volen wolmeinn Der Juget geschenkt Seine an vertrauen Herden, Pfarer Samuelluten Burger Distrikts Ein spektor Pfarer unserer gemeind Lenk  
Die Vorschriften werden zu unterscheidlichen Tagen zeit und Stunden Abgetheilt jenach umstand Der Kinder  
Die Schulen werde im Winter in kurzen Tagen 4. in Lang 5 bis 6 stund Täglich gehalten Die Winter Schulen nemen ihren anfang im Wintermonet und Enden sich auf ostren

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?  
III.11.b Wie heißt er?  
III.11.c Wo ist er her?  
III.11.d Wie alt?  
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?  
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?  
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

Die Selmister sind bis hero vom Pfarer und oberamtman und vorgesetzten bestetiget und angenommen, aus Exame Des Pfarers

Tauf und. geschlethnamen Andreas Dubi in Der agentschaft Lenk alda erzogen und geboren, 38. Jahr alt

Hab 2 Kinder

[[Seite 3] Den Lehr deinst hab ich 7. Jahr bedeint im Weinter neben Dem Lehr Ambt Hab ich kein andre arbeit zu verrichten im Somer etwas feld arbeit

[[Seite 3] Den Lehr deinst hab ich 7. Jahr bedeint im Weinter neben Dem Lehr Ambt Hab ich kein andre arbeit zu verrichten im Somer etwas feld arbeit

Schul Kinder im oberried 45. Die winter schulen besuchen Knaben 20. mädchen 25 Den Somer werden ansontagen etliche Stunden Schulgehalten

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?  
IV.13.b Wie stark ist er?

- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedlern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

|[Seite 4] beantwortung Der fragen von mir Andreas Dubi 1799.

**Fliesstextantworten**

Schulstiftung. bestehet Darinen, Dass Schulguth Lenk Hat frucht baren zins. 33. kr. bz. 4. 1 xr. mer etwas Bergrecht Jährlich zins Darvon 2. kr. bz. 14. xr. 1. Der gemins verwalter Legt aus {dem} Kirchen und geminds Guth Dar zu bis er Die Schul besaldung aus richten kan welche Güter von Den alt vordren gestiftet und zusamen gelegt worden. Die Lest verweichene Jahr

Oekonomie

Hab ich 22 kr. Schulbesoldung

Schul Haus D im oberrid ist mein Eigenthum bestehet {in} 2 Stuben Die Einte ist neü Die andre ist Reporiert in meinem Eingenen Kosten njemand Darum belegt und ohne zins. Anmerkung. Der Sommer Schulen ausert Sontagen{schulen} werden Die Kündler in auerem Bärgochten und weilden Thal zur nöthigen Arbeit gebrecht

## Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 44-45v
Briefkopf	Beantwortung über den zustand Der Schulen Der vorgelegten fragen
Transkriptionsdatum	20.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1534BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_44-45v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Dubi
Verfasser Vorname	Andreas
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

**Ort**

Name	<b>Oberried</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Obersimmental	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Lenk	Amt 2000	Obersimmental-Saanen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Lenk	Gemeinde 2015	Lenk
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	602258				
Geo. Länge	142195				

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Oberried (ID: 2072)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**2. Schule: Oberried (ID: 3657)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 3982)**

Name: Dubi  
 Vorname: Andreas

**Weitere Informationen**

Alter:	38	Herkunft:	Lenk
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	ja	Lehrer seit:	7 Jahren
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Lesen  
 Singen  
 Schreiben  
 Rechnen  
 Biblische Geschichte  
 Religion/Christliche  
 Unterweisung

Unterrichtete Inhalte:

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		20
Mädchen		25
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben